



ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern

34. Jahrgang

Nr. 8/2010 Dezember 2010

Resultate der Gemeindeversammlung 17. November 2010

38 Stimmberechtigte besuchten die vergangene Winter-Gemeindeversammlung. Dies entspricht 10.07 Prozent der Stimmberechtigten.

Folgende Geschäfte wurden behandelt:

Als neues Mitglied für die Schulkommission wurde Wüthrich-Berger Nicole, Sandackerweg 7 gewählt.

Für die Belagserneuerung Rütliweg und Teil des Gümli- genweges wurde ein Kredit von Fr. 60'000 bewilligt.

Die Erhöhung der Rahmengebühr von Fr. 3.00 auf Fr. 5.00 pro m³ für das Abwasser wurde genehmigt. Schliesslich genehmigte die Gemeindeversammlung den Voranschlag 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'300.00.

Neuzuzüger-Apéro am 26. Januar 2011

Personen und Familien, welche in den Jahren 2009 bis 2010 in unsere Gemeinde zugezogen sind, werden vom Gemeinderat zu einem Apéro eingeladen. Der Anlass wird am Mittwoch, 26.01.2010 um 19.00 Uhr im Kirchgemein- deraum Hirschenschür (hinterer Eingang bei Gemeinde- verwaltung Allmendingen) stattfinden.

Die betreffenden Neuzuzüger werden noch schriftlich eingeladen.

Entsorgen der Weihnachtsbäume

Zur Erinnerung: Pro Haushaltung kann ein Weihnachts- baum in der Altjahrswoche gratis der Kehrriechtabfuhr abgegeben werden.

Wassermesser-Ablesung

In der Zeit vom 4. bis ca. 25. Januar 2011 werden wieder die Wasseruhren in den Liegenschaften durch unseren Brunnenmeister Ernst Wüthrich abgelesen.

Um die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Hauseigentü- mer, Mieter oder Hauswarte, den Zugang zu den Wasseruhren unbedingt freizuhalten. Bei längerer Abwesenheit im Monat Januar bitten wir um rechtzeiti- ge Benachrichtigung der Gemeindeverwaltung (Tel. 031 951 24 14).

Öffnungszeiten der Gemeindever- waltung über die Festtage

Über die Festtage wird unsere Gemeindeverwal- tung geschlossen bleiben. Dies gilt für die Zeit von Freitag, 24. Dezember 2010, ab 12.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 02. Januar 2011. Ab Montag, 03. Januar 2011 ist die Gemeindeverwaltung wieder normal geöff- net.

In dringenden Fällen können die Gemeindepräsidentin Sibylle Burger-Bono unter Tel. 079 445 72 29 oder Gemein- deschreiber Andreas Käser unter Tel. 076 349 72 77 erreicht werden.

Sprechstunden der Gemeindepräsi- dentin

Die nächsten Sprechstunden von Sibylle Burger-Bono finden wie folgt statt (jeweils am Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwal- tung):

29. Januar / 05. März / 16. April / 21. Mai / 02. Juli 2011

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr; 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr
Geschlossen:	24.12. ab 12:00 bis Sonntag 2.1.2011

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch aus- serhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde 3112 Allmendingen
Telefon: 031 951 24 14

E-Mail: info@allmendingen.ch
Web: www.allmendingen.ch
Telefax: 031 952 71 89

Wegen den bevorstehenden Festtagen hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 30. November 2010 die Mitwirkungsfrist bis und mit 07. Januar 2011 verlängert. Gemäss Publikation vom 01. Dezember 2010 im Anzeiger Region Bern wurde die Frist ursprünglich bis am 17. Dezember 2010 angesetzt.

Mitwirkungsberichte

Neues Reglement über die Spezialfinanzierung Planungsmehrwerte (RSFP)

Wenn Grundstücke umgezont werden, kann sich deren Wert allein durch diese Planungsmassnahme stark erhöhen. Art. 142 des kantonalen Baugesetzes sieht vor, dass sich die Grundeigentümer gegenüber der entsprechenden Gemeinde vertraglich verpflichten können, als Gegenleistung einen angemessenen Anteil dieses Planungsmehrwertes für bestimmte öffentliche Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Unsere Gemeinde hat bereits in zwei Fällen solche Verträge abgeschlossen und dadurch Einnahmen erhalten, die beispielsweise für Strassensanierungen oder eine neue Heizung im Schulhaus verwendet werden können.

Werden solche Einnahmen nicht im gleichen Jahr wieder ausgegeben, müssen sie in einer entsprechenden „Spezialfinanzierung“ eingebucht werden. Solche Spezialfinanzierungen erfordern jedoch ein entsprechendes Reglement, in welchem der Verwendungszweck für diese Gelder umschrieben ist. Dies soll sicherstellen, dass diese Einnahmen auch in einem späteren Zeitpunkt zweckbestimmt eingesetzt werden. Allmendingen hat noch kein solches Reglement - im heutigen Zeitpunkt aber Kapital, das ein solches erfordert:

Unsere Gemeinde vereinbarte mit der Interhydro AG für die Änderderung der UeO die Bezahlung von Fr. 180'000.00 im Sinne eines Mehrwertanteils (s.oben). Nachdem die Gemeindeversammlung der Umzonung zugestimmt hatte, bezahlte die Interhydro AG diesen Betrag. Diese Mittel wurde bis heute jedoch nicht ausgegeben, weshalb die Gemeinde den Verwendungszweck in einem Reglement festhalten muss. Mit dem in der Gemeindeverwaltung aufliegenden „Reglement über die Spezialfinanzierung Planungsmehrwerte“ kam der Gemeinderat diesem Erfordernis nach. Das Reglement legt fest, dass Einnahmen aus Planungsmehrwerten für Infrastrukturkosten sowie für anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung verwendet werden dürfen. Das Reglement statuiert zudem eine Pflicht des Gemeinderates, mit Grundeigentümern, die durch Umzonungen einen Planungsmehrwert erhalten, einen Vertrag zur Besteuerung eines Mehrwertanteils an die Gemeinde abzuschliessen. Damit wird diesbezüglich die Gleichbehandlung der Grundeigentümer festgehalten.

Im Reglement ist ausserdem ein Artikel vorgesehen, der den Gemeinderat ermächtigt, auf eine Mehrwertabschöpfung zu verzichten, wenn dies die öffentlichen Interessen rechtfertigen.

Das Reglement liegt zur Einsichtnahme und für die Mitwirkung bis zum 07.01.2011 in der Gemeindeverwaltung auf. Es wird voraussichtlich an der nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Anpassung des Gemeindebaureglementes an kantonale Vorgaben / Ergänzungen und Korrekturen

Der Raumplaner, der Gemeinderat und die Bau- und Betriebskommission haben gemeinsam einige Anpassungen und Ergänzungen am Baureglement vorgenommen. Dies ist unter anderem erforderlich geworden, da auf den 01. September 2009 der Kanton Bern sowohl das kantonale Baugesetz als auch das Bewilligungsdekret revidiert und angepasst hat. Weiter hat uns auch das Regierungsstatthalteramt Praxisänderungen mitgeteilt.

Dies hatte zur Folge, dass auch unser Gemeindebaureglement an die neuen kantonalen Vorgaben angeglichen werden musste. Bei dieser Gelegenheit wurden noch einige weitere Ergänzungen und Korrekturen vorgenommen. Die wohl Wichtigste ist, dass der Gemeinderat beabsichtigt, neu auch Flachdächer auf Hauptgebäuden zuzulassen; bisher war dies nur auf Nebengebäuden möglich. Die mittlerweile aufgrund einer durch die Gemeindeversammlung angenommene, eigene Überbauungsordnung bewilligte Schlossarealüberbauung zeigt, dass Flachdächer in der Bevölkerung eine breite Akzeptanz finden.

Auch soll die Kompetenzaufteilung zwischen Gemeinderat und Bau- und Betriebskommission besser geordnet und bereinigt werden.

Im aufgelegten Reglement sind sämtliche Änderungen kursiv markiert.

Das Reglement liegt **bis zum 07. Januar 2011** zur Einsichtnahme und allfälligen Mitwirkungsäußerung in der Gemeindeverwaltung auf.

Grusswort der Gemeindepräsidentin zum Jahresende

Liebe Allmendingerinnen und Allmendinger

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit gute Erholung und einen ausgezeichneten Start ins neue Jahr!

Dies vorab, weil es mir wichtig ist...

Es ist mir aber auch ein Anliegen, allen, die in diesem Jahr in kleinen oder grossen Dienstleistungen etwas für unsere Gemeinschaft getan haben, herzlich zu danken. Vorab gilt dieser Dank meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Sie müssen neben der Arbeit für ihre Ressorts auch immer wieder Grundlagen erarbeiten, sich in komplexe Fragen vertiefen und Entscheidungen treffen, dies ist nicht zu unterschätzen.

Ein grosses Dankeschön auch an Andreas Käser und Hanna Anderson: Ihre Arbeit im Hintergrund ist bemerkenswert. Vielen Dank für Euren Einsatz! Diesen Dank geht ebenfalls an die Hauswartinnen Vreni Wüthrich und Ivana Zdravkovic, an den Wegmeister Alfred Hänni und sein Team sowie an den Brunnenmeister Ernst Wüthrich. Nicht vergessen möchte ich auch die Kommissionsmitglieder, die wichtige Kleinarbeiten erledigen, ohne die das Grosse nicht zustande kommen könnte.

Ein grosses Anliegen ist es mir aber, allen zu danken, die in- und ausserhalb unserer Gemeinde in diesem Herbst „Kunst am Wasser“ und „Kunst im Garten“ zu einem denkwürdigen Ereignis gemacht haben. Vorab die Künstler, ohne die es weder Kunst noch Diskussionen darum, was denn Kunst sei, geben würde. Dann aber stellvertretend für alle die gearbeitet haben, meinen Dank an Monika Josseck und die Familien Kläsi und Fiechter, die die ganze Ausstellung Kunst am Wasser in einen überaus sympathischen Rahmen in unser Dorf in „Kunst im Garten“ gebracht haben. Es kam mir vor als würden sie die grossen, etwas theoretischen Würfe der Gesamtausstellung in kleinere überblickbarere Teile aufteilen und diese in den Familiengärten so aufbereiten, dass die Kunst für uns alle im besten Sinne „begreifbar“ wird. Für mich ein Highlight dieses Jahres.

Ich freue mich sehr auf viele spannende Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr

Ihre Sibylle Burger-Bono

Regionales Führungsorgan Bantiger (RFO Bantiger)

Bis am 30.06.2010 verfügte jede Gemeinde in Notlagen über ein Gemeindeführungsorgan (GFO). Seit Juli 2010 ersetzt im Kanton Bern das Regionale Führungsorgan (RFO) in einer Katastrophen- und Notlage das GFO sobald die Ressourcen der Gemeindeverwaltung ausgeschöpft sind.

Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag regelt die Zusammenarbeit der Gemeinden Allmendingen, Bärswil, Bolligen, Ittigen, Krauchthal, Muri bei Bern, Ostermundigen und Stettlen im Bereich des Regionalen Führungsorgans Bantiger. Hauptvorteile ergeben sich vorab aus der Deckungsgleichheit zwischen dem RFO und der Zivilschutzorganisation Bantiger (ZSO Bantiger) – alle vorerwähnten Gemeinden gehören dieser ZSO an – sowie den einfacheren Strukturen bei der Bewältigung von grenzüberschreitenden Ereignissen. Die Gemeinde Ostermundigen ist Sitzgemeinde, die übrigen Gemeinden sind Anschlussgemeinden.

Die Vertragsgemeinden verfügen über das RFO Bantiger für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen auf ihrem Gemeindegebiet. Das RFO Bantiger erbringt die Leistung gemäss einer von den Gemeinden unterzeichneten Leistungsvereinbarung. Dieser neue Stab, der aus Fachspezialisten aus allen Vertragsgemeinden gebildet wurde, stellt die Führung im rückwärtigen Raum sicher, erarbeitet Entscheidungsgrundlagen für die Exekutive und stellt den Vollzug der Entschlüsse sicher; er koordiniert die Massnahmen und den Mitteleinsatz mit dem Einsatzleiter Front und beantragt zusätzliche Ressourcen.

Anlässlich einer ersten Kontaktaufnahme mit den Gemeindepräsidenten und den Gemeinderäten für öffentliche Sicherheit haben der Chef und der Stabschef des RFO Bantiger die enge Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und dem Regionalen Führungsorgan unterstrichen. Es geht dabei um die Erarbeitung gemeinsamer Lösungsvarianten für die Bewältigung schwieriger Lagen und deren Umsetzung; die politische Verantwortung bleibt in jedem Fall bei den zuständigen Behörden. Der Dialog zwischen Behörden und dem RFO Bantiger soll auch im kommenden Jahr weitergeführt werden.

Für das RFO Bantiger geht es nun in erster Linie darum, den Stab für seine vielseitigen Aufgaben auszubilden und für Einsätze vorzubereiten. Dabei haben die Alarmierung und die Stabsausbildung des RFO Bantiger Priorität. Im Jahre 2011 werden die Vorbereitungsarbeiten durch Mitarbeiter der Abteilung Zivil- und Bevölkerungsschutz im Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern anlässlich einer Uebung überprüft.

Ulrich Ott, Gümligen
 Chef RFO Bantiger

Schneeräumung / Winterdienst

Der Winter hat sich bereits angemeldet. Damit die Räumungsequipe ihre Arbeit ungehindert ausführen kann, ersuchen wir alle Fahrzeugbesitzerinnen und -besitzer dringend, nicht auf öffentlichen Strassen, Trottoirs und Plätzen zu parkieren. Für allfällige Schäden an widerrechtlich parkierten Fahrzeugen, welche durch die Schneeräumung entstehen könnten, haftet die Gemeinde nicht.

Es ist untersagt, nach der Schneeräumung den Schnee der Vorplätze und der Garageinfahrten auf den Strassen zu deponieren (Unfallgefahr).

Trinkwasser/Untersuchungsbericht

Das abgegebene Trinkwasser stammt aus der Gemeindequelle „Sagi“ (Gemeinde Schlosswil) und wird mittels Chlor im Durchlaufschacht „Rohrmoos“ desinfiziert.

Resultat der amtlichen Untersuchung

Gemäss den amtlichen Untersuchungen des Kantonalen Laboratoriums für das Jahr 2010 hat das Trinkwasser den gesetzlichen Vorschriften entsprochen.

Bakteriologische Qualität: einwandfrei
 Gesamthärte: 40.2 °f (Härtebereich: „hart“)
 Nitratgehalt in mg/l: 25

Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Gemeindeverwaltung (031 951 24 14) eingeholt werden.



Einladung zum Raclette-Abend in der MZH Allmendingen

- Fr, 21. Januar 2011**
- Raclette ab 18:00 h**
- Barbetrieb ab 20:00 h**

herzlich lädt ein:

ViehZuchtVerein
 Allmendingen



KONZERT UND THEATER des Männerchors Rüfenacht-Allmendingen

„Lieber ledig und frei“

Samstag, 22. Januar, 14.00 und 20.00 Uhr mit Tanzmusik: Die Soltiboy

Freitag, 28. Januar, 20.00 Uhr mit Tanzmusik: Die Worblentaler

Samstag, 29. Januar, 20.00 Uhr mit Tanzmusik: Die Worblentaler

Eintrittspreise:

Abendvorstellungen:	Eintritt	Fr. 15.00
Nachmittag:	Erwachsene	Fr. 6.00
	Kinder bis und mit 15 Jahren	gratis

Ort: Kirchgemeindehaus Sperlisacher, Rüfenacht

Vorverkauf nur für Abendvorstellungen:

Rüfenacht: Rest. Postillon ab 05. Januar, 20.00 Uhr
 telefonisch ab 06. Januar, 09.00 - 11.00 / 14.00 –
 23.30Uhr. Tel. 031 839 55 93 (Dienstag geschlossen)

Haben Sie Fragen zum Thema Energie?

Energieberatung für wen?

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, die eine bauliche Veränderung planen oder eine neue Heizung anschaffen wollen. Die Beratung zeigt das Sanierungs- und Energiesparpotential eines Objektes auf, priorisiert die Investitionen und unterbreitet praxisbezogene, ökologische und wirtschaftliche Vorschläge zur Umsetzung.

Nutzen für den Kunden

Nach der Beratung durch die engagierten und erfahrenen Spezialisten der Energieberatung Bern-Mittelland wissen die Kunden welche weiteren Schritte sie einleiten müssen, um ihr Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Die Planungs-, Projektierungs- und Umsetzungsarbeiten sind nicht Bestandteil der Energieberatung. Dazu müssen Architektur- und Ingenieurbüros sowie ausführende Firmen beigezogen werden.

Energieberatung neu in Bern, Konolfingen und Schwarzenburg

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland steht der Kundschaft nach Voranmeldung neu an 3 Orten zur Verfügung:

Täglich

Büro Bern
Höheweg 17
3006 Bern

Jeden Donnerstag

Gemeindeverwaltung Konolfingen
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen

Jeden 3. Freitag im Monat

Gemeindeverwaltung Schwarzenburg
Bernstrasse 1
3150 Schwarzenburg

Kontakt

- ▶ Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr unter 031 357 53 50
- ▶ info@energieberatungbern.ch
- ▶ www.energieberatungbern.ch

Kosten der Energieberatung

Die Energieberatung Bern-Mittelland wird durch 83 Gemeinden und den Kanton Bern unterstützt.

- ▶ Die Erstberatung am Telefon, per Mail und in den Büros Bern, Konolfingen und Schwarzenburg ist kostenlos
- ▶ Für die Beratung vor Ort wird – je nach Objekttyp der Liegenschaft – eine Kostenpauschale von CHF 100.00 bis 250.00 erhoben. Über die Beratung wird ein Kurzbericht erstellt und abgegeben.

Frohe Festtage!

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer
Gemeinde frohe Festtage und einen guten und erfolgrei-
chen Start in das Jahr 2011.**

Terminkalender 2011 der Einwohnergemeinde Allmendingen

Gemeindetermine 2011			Abfuhrplan 2011	
			Abfallabfuhr jeweils Mittwochs	
Februar	02.02.	Sirenentest		
	13.02.	Abstimmungssonntag	18.02.	Papierabfuhr
März	06.03.	Ev. Stichwahl Ständerat		
April			11.04.	Kleider- und Schuhsammlung
			15.04.	Häckseldienst
			29.04.	Papierabfuhr
Mai	15.05.	Abstimmungssonntag	06.05.	Metallabfuhr
	26.05.	Gemeindeversammlung		
Juni	15.06.	Kirchgemeindeversammlung	17.06.	Papierabfuhr
	16.06.	Seniorenausflug		
Juli	31.07.	Sommerfest Allmendingen		
August	28.08.	Openair-Gottesdienst im Schlossareal	19.08.	Papierabfuhr
September	.			
Oktober	23.10.	National-, Ständeratswahlen	21.10.	Papierabfuhr
November	24.11.	Gemeindeversammlung	10.11.	Kleider- und Schuhsammlung
	27.11.	Abstimmungssonntag	11.11.	Metallabfuhr
	30.11.	Kirchgemeindeversammlung	18.11.	Häckseldienst
Dezember			16.12.	Papierabfuhr

Alle aktuellen Termine finden sich zudem auf unserer Webseite www.allmendingen.ch